

HINDENBURGSTRASSE 15
8134 PÖCKING b. STARNBERG
(OBERBAYERN)

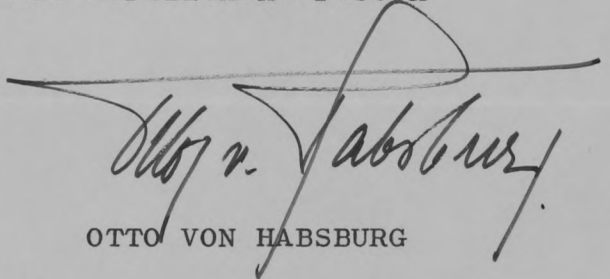
30. Aug. 1966

TELEFON: FELDAFING 379

Sehr geehrter Herr Dr. Zillich!

Vielen herzlichen Dank für die Zusendung Ihres Artikels "Der Bruderkrieg von 1866 und die Südostdeutschen", den ich soeben nach Rückkehr von einer Auslandsreise erhalten habe. Es freut mich, ihn bald zu lesen.

Mit herzlichen Grüßen



OTTO VON HABSBURG

HINDENBURGSTRASSE 15
8134 PÖCKING b. STARNBERG
(OBERBAYERN)

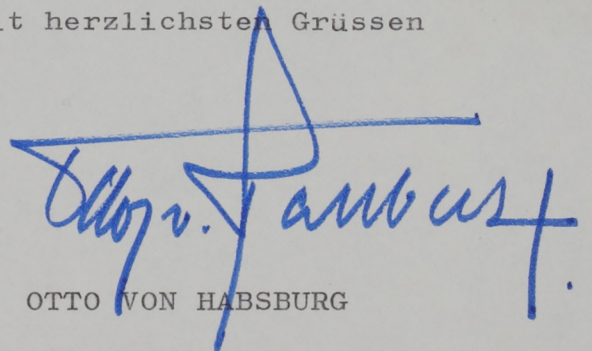
29. Mai 1978

TELEFON (08157) 1379

Sehr geehrter, lieber Dr. Zillich !

Haben Sie vielen herzlichen Dank für Ihren Brief vom 26. Mai und für die Zusendung der Schrift mit Ihrer so freundlichen Widmung. Es wäre wirklich nicht notwendig gewesen sich noch nach all den Strapazen der letzten Tage diese weitere Bürde aufzulegen. Umsomehr schätze ich es. Es war für mich eine Freude an Ihrem Geburtstag das zu sagen, was wir gegenüber einem Mann fühlen, der viel für unsere grosse reichische Tradition getan, gedacht und geschrieben hat. Ihnen gehört unsere Dankbarkeit.

Mit herzlichsten Grüßen



OTTO VON HABSBURG

26. Mai 1978

Hr. Otto von Klabitz

Kopie

Kaiserliche Hoheit,
es war ^{nicht} für mich eine große, ganz besondere und
unvergessene ^{se} Ehre, für die ^{ich} von Herzen danke, daß
Sie bei dem vom Süddeutschen Kulturstiftung am
22. Mai in München veranstalteten Festabend
zu meinem 80. Geburtstag eine Rede über ^{mit mein Sinne} niedrige
Laten ^{leben}. Die ich inzwischen von vielen Lössen, werden
Ihre Worte mit Freude und Beifall aufgenommen;
sie waren der Mittel- und Gipfelpunkt der Feier-
stunde.

Daß ich Ihnen als ein kleines Erinnerungs-
Zeichen an diese Veranstaltung das Buchlein
überschicken, das zu meinem Geburtstag ge-
schrieben ist?

Ergeben und dankbar

Heinrich Zillich

Dr. h. c. von Katsburg

H andschriftlich

17. November 1982

Eurer kaiserlichen Hoheit

wünsche ich - auch im Namen der Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen, deren Ehrenvorsitzender ich bin - von Herzen Gottes Segen zum 70. Geburtstag. Dabei danke ich wieder für Ihre hinreißende Rede zu meinem 80. Geburtstag am 23. Mai 1978 im Jagdsaal in München. Was Sie für das Abendland und dessen Zusammenschluß seit vielen Jahren leisten, ist auch unser Anliegen. Das verbindet uns mit Ihnen aus den Tiefen unserer Existenz und in der uralten Verpflichtung an die Idee des Reiches.

Nöge Ihnen noch eine lange Zeit abendländischern Wirkens beschieden sein!

Ihr ergebener

Dr. Heinrich Zillich

Starnberg 19.11.1987

Kaiserliche Hoheit,

X 20. November 1982
zu Ihrem 75. Geburtstag wünsche ich Ihnen von Herzen Gottes Segen, vor allem Gesundheit und Tatkraft für noch viele Lebensjahre. Es drängt mich Ihnen zu danken, daß Sie ununterbrochen und unentwegt für das vereinte Abendland eintreten und für die Freiheit und die Rechte jedes Volkes, selbst des kleinsten. Dank und Glückwünsche übermittle ich Ihnen daher auch als Ehrenvorsitzender der Siebenbürger Sachsen in Deutschland, deren Ziele die Ihren sind. Zugleich entsinne ich mich Ihrer Lobansprache vor 9 Jahren in der Feier meines 80. Geburtstages im Jagdsaal in München. *Seien* Sie auch hiefür nochmals meiner Dankbarkeit versichert.

Es grüßt sie als

Ihr ergebener

K. Z.

ikgs



Otto HABSBURG
*Mitglied des
Europäischen Parlaments*

Wärmsten Dank für die freundlichen Glückwünsche zu meinem siebzigsten Geburtstag.

Zu Beginn des achten Jahrzehnts meines Lebens bin ich mehr denn je überzeugt: unser Weg auf dieser Erde ist ein herrliches Abenteuer, wenn wir ihn nur in der richtigen Perspektive sehen und erkennen, dass wir die Schmiede unseres Schicksals sind.

Gott ist der Herr der Geschichte und wir deren Teil. Er will unser Bestes. An uns ist es daher, so zu handeln, wie wir es für richtig halten und im übrigen Ihm zu vertrauen.

Wenn wir etwas aus innerer Überzeugung erreichen wollen, darf ein "nein" für uns keine Antwort sein. Handeln ist immer richtiger als passiv zu erdulden, nach dem alten Jägerspruch: nicht geschossen ist auch gefehlt. Rückschläge, lässt man sich nur nicht unterkriegen, sind das Sprungbrett zum Erfolg von morgen.

Der Weg vor uns mag lang wie bei Kindern oder nur noch kurz wie bei mir sein. In beiden Fällen können wir ihn sinnvoll gestalten. Denn der Bau des Einigen Europas ist nicht nur Aufgabe einer Generation.

ikgs

OTTO VON HABSBURG



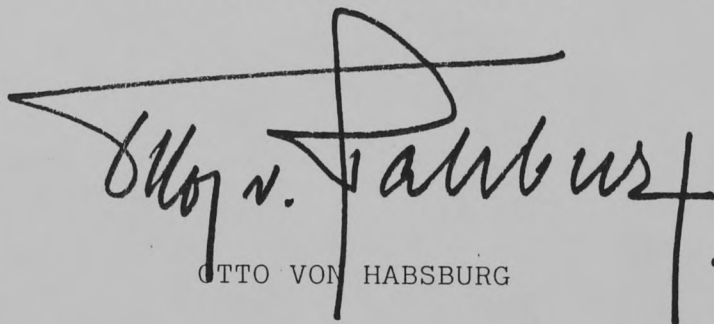
OTTO von HABSBURG
Mitglied des
Europäischen Parlaments

Sehr geehrter Dr. Zillich !

Wärmsten Dank für Ihre Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag. Die vielen Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit haben mich aufrichtig gefreut.

Ich werde auch weiterhin alle meine Kräfte, solange sie mir Gott erhält, für unsere gemeinsamen Ideale einsetzen: für ein einiges, starkes und friedliches Europa, fest verankert in seiner grossen christlichen Tradition, als Vaterland aller seiner Völker, nicht zuletzt derjenigen, die heute noch nicht unsere Freiheit geniessen.

Mit herzlichsten Grüssen,



OTTO VON HABSBURG

